

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium:	43. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	16.10.2007 1140 10 öffentlich Dez. 5
Karlsruher Kulturstipendium: Richtlinien		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	28.03.06	22	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Weiterbehandlung im Kulturausschuss
Kulturausschuss	13.06.06	4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Beschluss über die jährl. Vergabe eines Kulturstipendiums
Kulturausschuss	28.09.2007	4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Empfehlung an den GR
Gemeinderat	16.10.2007	10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat stimmt - nach Vorberatung im Kulturausschuss - den Richtlinien zur Vergabe eines Kulturstipendiums an Absolventen der Karlsruher Kunsthochschulen zu.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
20.000 € pro Jahr		2007: 20.000 € 2008: 20.000 €			
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung. Finanzposition: 1.410.28.10.02.01.83 Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 13.06.06 beschlossen, regelmäßig ein Kulturstipendium für Absolventen der künstlerischen Hochschulen in Karlsruhe zu vergeben. Die Verwaltung schlägt vor, die Vergabe anhand der folgenden Richtlinien durchzuführen.

1. Die Stadt Karlsruhe richtet ein Stipendium für einen Absolventen/eine Absolventin der Karlsruher Kunsthochschulen ein. Es trägt den Namen „Karlsruher Kulturstipendium“.
2. Ziel des Kulturstipendiums ist es, Absolventen der Karlsruher Kunsthochschulen im Anschluss an ihr Studium eine Arbeitsmöglichkeit in Karlsruhe zu bieten. Die Verbindungen zwischen Stadt und künstlerischen Hochschulen sollen damit noch enger geknüpft werden. Außerdem soll der Ruf Karlsruhes als Stadt der Künste weiter gefestigt werden.
3. Als Kunsthochschule im Sinne dieses Stipendiums gelten die Akademie der Bildenden Künste, die Hochschule für Gestaltung und die Hochschule für Musik Karlsruhe.
4. Das Stipendium wird in jährlich wechselndem Turnus an einen Absolventen/eine Absolventin auf Vorschlag des Rektors der jeweiligen Hochschule vergeben.
5. Bevorzugt soll das Stipendium an Künstler vergeben werden, deren künstlerisches Projekt sich im weitesten Sinne mit der Stadt Karlsruhe beschäftigt. Im musikalischen Bereich sollen Komponisten oder Kammermusikensembles bevorzugt Berücksichtigung finden.
6. Vergeben wird ein Jahresstipendium in Höhe von insgesamt € 20.000,00. Die Summe ist vorgesehen für Miete, allgemeine Lebenshaltungskosten sowie Material o. Ä. für künstlerische Tätigkeiten sowie die Abschlussveranstaltung / Präsentation.

7. Der Stipendiat/die Stipendiatin müssen ihr Studium an einer der genannten Hochschulen in den vergangenen drei Jahren erfolgreich abgeschlossen haben.
8. Am Ende des Stipendiums muss der Stipendiat/die Stipendiatin einen inhaltlichen Bericht erstellen. Außerdem ist er/sie verpflichtet, die in diesem Jahr erarbeiteten künstlerischen Leistungen in einer oder mehreren Veranstaltungen der Karlsruher Öffentlichkeit zugänglich zu machen (z. B. Ausstellung, Künstlergespräch, Konzert o. Ä.). Weitere Verpflichtungen bestehen nicht.
9. Die organisatorische Abwicklung übernimmt das Kulturamt.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat stimmt - nach Vorberatung im Kulturausschuss - den Richtlinien zur Vergabe eines Kulturstipendiums an Absolventen der Karlsruher Kunsthochschulen zu.

Hauptamt - Sitzungsdienste

5. Oktober 2007